

PROJEKT GASTFREUNDSCHAFT+



ein Tisch – sieben Personen – ein Abend – viele Gespräche

Möchtest Du mitmachen beim Projekt Gastfreundschaft+?

Menschen laden ein kommen zusammen, lernen sich kennen und tauschen sich aus. Eine Person schlüpft in die Rolle der Gastgeberin oder des Gastgebers und lädt (etwa) sechs weitere Personen ein – zu sich nach Hause oder in einen der Räume vom Kleinen Michel.

Diese Person bereitet eine Kleinigkeit zum Essen und zum Trinken vor. Sie heißt die Gäste willkommen und begrüßt alle. Sie hat im Vorfeld außerdem einen ihrer Gäste gebeten, ein wenig von sich zu erzählen – etwas aus der eigenen Geschichte oder zur eigenen Herkunft, vom Beruf, der Familie oder von prägenden Lebenserfahrungen. Dieser Gast entscheidet selber, was er mit den anderen teilen will. Vielleicht erzählt einer auch, wie er zum Glauben gekommen ist oder wie er zum Kleinen Michel gefunden hat, welche Geschichten er aus der Bibel schätzt, welche anderen Bücher er liest...

Eine knappe Viertelstunde hören die anderen nur zu und sind dann eingeladen, nachzufragen, oder dazuzulegen und selber zu erzählen.

Das Projekt Gastfreundschaft+

- ist zunächst ein Projekt von und für und mit Personen, die irgendwie mit dem Kleinen Michel in Verbindung stehen. Es beginnt im April 2025.
- Die Abende haben einen festen Anfang – die Gastgeberin oder der Gastgeber lädt zu einer bestimmten Zeit ein. Es wird vermutlich gut sein, eine Dauer von knapp drei Stunden einzuplanen.
- Nicht jede bzw. jeder kann oder will zu sich nach Hause einladen. Es besteht die Möglichkeit, Räume des Kleinen Michel für einen solchen Abend zu nutzen.
- Nicht das Essen soll im Vordergrund stehen, sondern das Erzählen und Zuhören, das Gespräch und der Austausch.
- Die Abende sollen keine „hidden agenda“ haben. Sie dienen nicht der Rekrutierung für irgendwelche Gruppen oder Arbeiten am Kleinen Michel, sondern sie sind dafür da, sich gegenseitig und vertieft kennenzulernen.
- Die Abende stehen für sich. Man kann dem Gemeindeteam gerne eine kleine Rückmeldung geben – oder man genießt den Abend einfach und nimmt die Eindrücke mit in den eigenen Alltag.

Das Gemeindeteam nimmt gerne Meldungen entgegen und erstellt **zwei Listen**:

- eine Liste mit denjenigen, die gerne einmal in die Rolle der Gastgeberin bzw. des Gastgebers schlüpfen wollen
- eine andere Liste mit denjenigen, die gerne eingeladen werden wollen

Vermutlich wird es eine größere Schnittmenge geben. Und wahrscheinlich wollen diejenigen, die so einen Abend als Gast erlebt haben, selber auch einmal einladen. Die Listen bleiben also offen.

Das Gemeindeteam achtet in Absprache mit den Gastgebern darauf, dass in einer ersten Runde des Projektes, Gäste zunächst nur einmal eingeladen werden – ansonsten bestünde die Gefahr, dass an den verschiedenen Abenden immer nur dieselben Gäste zusammenkommen.

Wer Unterstützung braucht, um ein paar Dinge für einen solchen Abend zu besorgen, wendet sich gerne an das Gemeindeteam – Mittel sind dafür da.

gemeindeteam@kleiner-michel.de oder im Gemeindebüro